Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 26

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesundheitspflege.

Trotzdem das Verschlucken von Kirschkernen jeden Sommer da oder dort schlimme Zufälle (Leibschmerzen, Kolik und Entzündungen, die sehr oft zu einem qualvollen Tode führen) veranlaßt, die an und für sich genugsam als Warnung dienen sollten, so scheint es doch bei der vielseitig herrschenden Sorglosigkeit und Gleichgültigkeit geboten, die Warnung in jeder thunlichen Form immer wieder zu repetiren. Wenn es sich um einen Genuß handelt, so vergißt namentlich die Jugend leicht eine einmal gezeigte Gefahr, und wo solcher Warnung noch die nöthige Aufmerksamkeit geschenkt würde, da läßt sich der Sorgliche durch den Witz und Spott sorgloser Kameraden oft zum ungeschickten Genusse verleiten. Wenn man oft zusehen kann, wie Kinder aus ihrem Taschengeld sich Kirschen kaufen und oft unbegreifliche Mengen dieser Früchte ohne Unterbruch mit sammt den Steinen hinunterschlingen, so kann man sich der ängstlichsten Befürchtungen nicht erwehren, ganz besonders wenn man sieht, wie oft gleich nach, oder schon während des Genusses, in wildester Weise gehüpft, gesprungen und getollt wird, so daß es ein wahres Wunder genannt werden muß, wenn die genossenen Steine sich in den enggewundenen Gedärmen nicht stauen und verkeilen, oder wenn nicht etwa einer von den harten Körpern sich in denjenigen Theil des Darmes verirrt (Wurmfortsatz), der als scheinbar unnützes Anhängsel an einem Ende wie eine Sackgasse geschlossen ist, so daß zufällig dort hineingerathene feste Bestandtheile der eingeführten Nahrung stecken bleiben und dadurch schwere Unterleibsentzündungen und den Tod veranlassen. Die neuesten Bestrebungen der medizinischen Wissenschaft schenken diesen sich stets mehrenden schlimmen Vorkommnissen erhöhte Aufmerksamkeit. Und die bereits an's Wunderbare und Unheimliche streifende chirurgische Kunst hofft schon mit Messer und Nadel in operativer Weise hülfreich eintreten zu können, wo bis jetzt jedes andere Verfahren erfolglos war. Um so zweifelhafter, gewagter Hoffnung willen wird nun wohl kaum Jemand sein Leben auf's Spiel setzen wollen. Und wie trügerisch die Hoffnung auf die Unfehlbarkeit einer Operation ist, beweist eine eben die Presse durchziehende Nachricht vom Tode eines jungen Mannes, der zum Zwecke der Entfernung eines Kirschsteines aus dem Wurmfortsatz von den Aerzten operirt worden war. Also Vorsicht und Mahnung von Seite der Eltern und genaue Beaufsichtigung der sorglosen Kinder!

* * *

Ein einfaches und billiges Mittel, sich für andauernde Fußtouren zu kräftigen, sind die täglich zweimaligen Abwaschungen der untern Gliedmaßen bis über die Kniee. Hauptsächlich muß die Kniebeuge berücksichtigt werden. In Zeit von wenigen Tagen schon ist ein erhöhteres Kraftgefühl und gesteigerte Leistungsfähigkeit unverkennbar zu spüren. Selbstverständlich müssen die Strümpfe recht fleißig gewechselt werden.

Briefkasten

Bekümmerte Mutter. In Ihrer Lage befinden sich noch recht viele Mütter. Sie sind überzeugt, für der Kinder leibliches und geistiges Wohl alles gethan zu haben, was sie nach ihrer Einsicht zu thun wußten, oder was die speziellen Verhältnisse ihnen zu thun gestatteten. Trotzdem müssen sie zu ihrem großen Schmerz sehen, daß der Erfolg in der körperlichen oder geistigen Entwicklung der aufgewandten Achtsamkeit und Anstrengung nicht entspricht. Die Folgen davon sind Unsicherheit, Aengstlichkeit und die stets voranstehende beunruhigende Frage: Was habe ich an meinen Kindern versehen? Wo habe ich's nicht recht gemacht? Schlimm ist's, wenn diese Sorge der gewissenhaften Mutter die Ruhe des klaren Denkens raubt, so daß sie glaubt, stets andere Wege einschlagen und neue Versuche machen zu müssen. In solchem Falle, wo die Mutter irre wird an den klaren Lehren der Gesundheitspflege und an der eigenen Befähigung, durch deren Befolgung ein befriedigendes Resultat zu erzielen, lenke sie ihre ganze Aufmerksamkeit auf die Frage der erblichen Belastung. Sie versetze sich recht lebhaft zurück in jene Zeit, die für das Dasein ihrer einzelnen Kinder vorbereitend und entscheidend war. Wie war damals mein körperlicher und geistiger Gesundheitszustand? Und wie war derjenige meines Gatten? Waren beidseitig alle Voraussetzungen zur Gründung eines harmonisch veranlagten, gesunden und kräftigen menschlichen Wesens vorhanden? War ich damals schon meiner mütterlichen Pflichten mir klar bewußt, und war ich selbständig, klug und energisch genug, sie auf's genaueste zu erfüllen? Und gestatteten auch meine äußeren Verhältnisse, in jeder Beziehung selbst ein gesundheitsgemäßes Leben zu führen, um ein solches für meine Kinder vorzubereiten und einzuleiten? Nach gewissenhafter Prüfung auf diese ernsten Fragen findet die aufrichtige Mutter wohl am besten die richtige Antwort. Ihre Unzufriedenheit mit den Erfolgen der seit der Geburt der Kinder streng durchgeführten, vernünftigen Gesundheitspflege fällt dahin und sie kommt je länger je mehr zu der unumstößlichen Ueberzeugung, daß der Stand der Entwicklung ein weit besserer sei, als die schlimmen Vorbedingungen mußten erwarten lassen. — Dies für heute als allgemeine Antwort auf Ihre allgemeine Frage. Das Spezielle behandeln wir in nächster Nummer.

Fr. **E. Z.-P.** auf **S. b. B.** Für Ihre so sachkundige, freundliche Mittheilung unsern besten Dank!

Langjährige Abonnentin in **B.** Wer sich seiner Unwissenheit in für Andere selbstverständlichen Dingen peinlich bewußt ist, dem fällt es leichter, als Unbekannte eine öffentliche Frage zu thun, als bei Bekannten um Belehrung zu bitten und sich durch das Bekennen seines mangelhaften Wissens einem abfälligen oder spöttischen Urtheil auszusetzen. Den besten Gebrauch von seinem Mehrwissen macht der Gebildete, wenn er dem Unwissenden die Bitte um Belehrung, das Fragen, erleichtert. Wir meinen immer, die größere Dankesverpflichtung liege bei dem, der eine gestellte Frage beantworten kann und darf. Er ist ja der Bevorzugte, und der Fragende gibt ihm Gelegenheit, sich dieses Vorzuges dankbar bewußt zu sein und sich dessen zu freuen. Gewiß dürfen wir Sie von diesem Standpunkte aus bitten, Ihre von schönem Erfolge gekrönten praktischen Erfahrungen denjenigen auch weiter mitzutheilen, die in vertrauensvoller Erwartung auf sachgemäße Belehrung uns ihre Fragen einsenden.

J. G. Sch. Durch die Aufnahme Ihrer Frage in den Sprechsaal unseres Blattes erwachsen Ihnen keine Kosten.

Hrn. **S. N.** in **K.** Soll gerne geschehen.

Direkt ab Fabrik — Seidenstoffe
Foulards, Grenadines, Faille, Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse zu **Fr. 1.10**, sowie bessere Qualitäten versendet roben- und meterweise an Private das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in Zürich.
Muster umgehend franko. [376—4

Als Anhängerinnen der „guten alten Zeit" geben sich oft Hausfrauen aus, welche in Wirklichkeit einfach das von der Mutter und Großmutter Ueberlieferte prüfungslos fortsetzen. Einen schlagenden Beweis dafür, welchen Nutzen es gewährt, wenn man den Fortschritt der Wissenschaft richtig zu beurtheilen weiß, bietet u. A. Liebig's Fleischextrakt. Als dasselbe vor einigen Jahrzehnten zuerst dem größeren Publikum zugängig gemacht wurde, konnten sich manche konservative Damen noch lange nicht zur Verwendung der neuartigen Substanz entschließen. Andere aber prüften und fanden, daß das Fleischextrakt ein ausgezeichneter Helfer in der Küche ist, namentlich zur sofortigen Verbesserung kraftlos gerathener Suppen, Fleischspeisen, Saucen 2c. unschätzbar. So hatten diese klugen Hausfrauen zuerst den wesentlichen Vortheil von der nützlichen Erfindung, welche jetzt freilich alle Welt kennt, so daß in keiner größern Küche Liebig's Fleischextrakt fehlen darf.

Figure, doppeltbreit, garantirt reine Wolle à 69 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter in zirka 90 verschiedenen Qualitäten bis zu **Fr. 1. 65 per Elle** versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Cie.,** Centralhof, **Zürich.** [484—4
P. S. Muster unserer reichhaltigsten Collectionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.

Farbige Seidenstoffe
ca. **2500** verschiedene Farben und Dessins — **direkt an Private** — ohne Zwischenhändler: [340-2
von **Fr. 1. 15** bis **Fr. 17. 80** per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**

Gesucht
als **Haushälterin** in eine grössere Familie eine rüstige und zuverlässige Person mittleren Alters, welche im Hauswesen und Kochen durchaus bewandert ist. — Offerten mit Zeugnissen und ev. Photographie an **Postfach Nr. 277, Schaffhausen.** [521

Offene Stelle
für eine junge Tochter, die ihre Lehrzeit bei einer Damenschneiderin vollendet, sich in ihrem Berufe weiter ausbilden und zugleich die französische Sprache erlernen möchte, bei Frau **Irmiger-Sommerer,** Damenschneiderin, **Payerne** (Kt. Waadt). [549

Gesucht:
Lehrtöchter in ein feines **Weisswaarengeschäft** zur gründlichen Erlernung der Chemiserie und Lingerie. Sehr günstige Bedingungen. Pension im Hause. Prima Referenzen. Offerten sub Chiffre A G 543 gefl. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt Speicher.
Heilverfahren: wie in der Broschüre: **„Kinderheil – Menschenheil"** dargelegt.
Vorzüge: Alles eigene Leute; Aufnahme von höchstens zehn kleinen Patienten, somit Wahrung des Familienlebens und einer individualisirenden Behandlung. [533
Prospekte gratis.

Praktische Töchterbildungsanstalt.
Zürich. Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher. Neumünster.**
501] **Beginn neuer Kurse** an sämmtlichen Fachklassen der **Kunst-** und **Frauenarbeitsschule** am **14. Juli.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Neun Fachlehrerinnen und Lehrer. — **Internat** und **Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt.
Kochschule. Bis jetzt über 1100 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.
(H 2164 Z) **Gegründet 1880.**

544] Eine junge, katholisch gut erzogene Tochter sucht Stelle zur **Aushilfe in der Haushaltung.**

Töchterpensionat Dedie-Juillerat in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Gesucht:
In ein gutes Privathaus nach St. Gallen ein einfaches Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, den Zimmerdienst versteht und gute Zeugnisse hat. Gefl. Offerten sub Ziffer 551 befördert die Expedition d. Bl. [551

Eine alleinstehende Familie vermiethet den Sommer hindurch in freundlichster Lage am Zugersee, am Fusse des Rigi, einen **möblirten Salon** mit event. 2—4 möblirten, eleganten Zimmern zu billigen Pensionspreisen, oder wenn eigene Ménage gewünscht wird, mit Küche.
Seebäder, angenehme Spaziergänge, Dampfschiff- und Eisenbahnstation.
Offerten sub Chiffre R 546 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [546

A Montreux.
Dans une famille française on recevrait **quelqes jeunes filles** en pension. Vie de famille. Prix 600 frcs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter von 19 Jahren, welche schon vier Jahre auf dem Schneiderinnenberuf arbeitet und ziemlich gut französisch spricht, sucht Stelle bei einer **Schneiderin in der Westschweiz,** um sich in der französischen Sprache noch besser ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Die geehrten Frauen, welchen eine solche Stelle bekannt sein sollte, werden höflichst gebeten, Mittheilung unter Chiffre A V 506 gefälligst an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen, wofür allen denen, die sich hiefür bemühen wollten, zum Voraus herzlicher Dank ausgesprochen wird. [506

Eine tüchtige Hausfrau, Wirthin, sucht ein braves, intelligentes Mädchen rechtschaffener Eltern, das sie im Hauswesen und Kochen nachnehmen könnte. Einem solchen, das auf bleibende Stelle hält, wird der Vorzug gegeben. — Anmeldungen sind unter Chiffre A 540 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" zu adressiren. [540

In einem Hôtel und Pension fände eine junge Tochter günstige Gelegenheit, das **Kochen** zu erlernen. Offerten sub Chiffre M 541 befördert die Exped. d. Bl. [541

Gesucht.

537] Eine **gebildete, junge Dame,** 24 Jahre alt, der **deutschen, französischen** und **englischen** Sprache mächtig, sucht eine Stelle als **Gouvernante** zu kleinen Kindern, oder Stelle **auf einem Bureau,** und könnte baldigst eintreten. Offerten sub Chiffre **A. K. poste restante Hintermeggen, Vierwaldstättersee.** (H 2357 Z)

Une famille de Montreux

recevrait chez elle

une jeune fille allemande

désirant **apprendre le français** tout en s'occupant des travaux du ménage. — S'adresser à MM. **Haasenstein & Vogler, Montreux.** (H 2077 M) [552

Zu verkaufen:

Eine **Rundstrickmaschine,** billig. Leicht fassliches und vortheilhaftes System. Gefl. Offerten sub N 526 befördert die Expedition d. Bl. [526

[433]

Die beliebten [936

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

539] (Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Stg. Ag. 375)

Der neue Kurs an der Schule beginnt **Dienstag den 2. September** und schliesst Samstag den 20. Dezember. Ausbildung in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnähens Einübung der Schallenfeld'schen (Buhl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind womöglich noch vor Beginn der Ferien (31. Juli) zu richten an

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Rheinfelden.

Rheinsoolbad zum „Schiff".

511] Schön gelegen und neu erstellt. Garten-Anlagen und Rhein-Terrassen, exakte Bedienung und **billigste Preise.** Prospekte und jede weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst **Wwe. Louise Erny,** Besitzerin.

VEVEY **CHOCOLAT PETER** VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Der **billigste** und **dauerhafteste** **Fussboden-Anstrich** ist echter (O F 6090)

Linoleum-Fussbodenglanzlack

in vier Farben und farblos für Naturböden, geruchlos und schnelltrocknend, aus der

Lack- und Firniss-Fabrik

Kittelberger & Kresser in Bregenz am Bodensee,

alleinige Erfinder und Fabrikanten.

In **Basel** bei **Ph. Majer & Cie.,** Materialhandlung z. „Eichhorn".
„ **Rorschach** bei **A. Dudly-Sidler.**
In **St. Gallen** bei **J. Freitag.** [531
„ **Wil** bei **Emil Braun.**
„ **Zürich** bei **S. Fisler,** Spiegelgasse.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. —
„ 1/4 „ „ „	„	1. 60
„ 1/8 „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Die „Allgemeine Schweizer Zeitung",

zu **Basel** gegründet am 1. Oktober 1873 **als das Organ der unabhängigen eidgenössischen Partei der gesammten deutschen Schweiz,** steht zur Zeit in ihrem 17. Jahrgang. Sie erfuhr während dieser 1½ Dezennien fortwährend erfreulichen Zuwachs an Abonnenten und Inseraten, an Telegrammen, Correspondenzen und sonstiger Mitarbeiterschaft. Als sie 1881 ihr Format vergrösserte und zugleich die Agenturtelegramme von Berlin und Paris erwarb, wurde zugleich ihre Versendung mit den Abendzügen durchgeführt, so dass sie seither auswärts überall frühe eintrifft. Politisch vertritt die „Allgemeine Schweizer Zeitung" die besonnene Durchführung der neuen schweizerischen Bundesverfassung, aber in der Art, dass die Kantone und die Gemeinden dabei so viel wie möglich in ihrer Originalität geschützt bleiben. Sie kämpft für unparteiische Handhabung der Cultus- und Lehrfreiheit durch den Staat, für sittliche Förderung aller Volksklassen und arbeitet mit an der Hebung sozialer Missstände. In den grossen volkswirthschaftlichen Fragen der Gegenwart behält sie offenen Sinn für die neuen Bedürfnisse, ohne den Boden geschichtlicher Entwicklung voreilig preiszugeben. In ihren schweizerischen Wochenberichten bespricht sie jeweilen freimüthig die Vorkommnisse des gesammten politischen und wirthschaftlichen Lebens, ohne Servilität nach oben, aber auch ohne Gunstbuhlerei nach unten. Staatliche und volkswirthschaftliche, gesellschaftliche und kirchliche Fragen und Erscheinungen, wissenschaftliche und künstlerische Ereignisse im Schweizerlande wie ausserhalb desselben werden nach Möglichkeit beachtet und besprochen. Für die Unterhaltung sorgen gediegene Feuilletons. Der Einfluss des Blattes ist seit dessen Bestehen fortwährend gestiegen. Das Abonnement darf daher allen empfohlen werden, die eine unbefangene und allseitige Würdigung der Vorkommnisse und Verhältnisse in der Schweiz, zugleich aber auch eine parteilose Ueberschau der allgemeinen Weltlage zu schätzen wissen.

Abonnementspreis durch alle schweizerischen Postämter: Vierteljährlich Fr. 4. 20, halbjährlich Fr. 8. 20, jährlich Fr. 16. 20. Für Deutschland: Vierteljährlich Mark 4. 40.

Inserate commercieller und industrieller Art, welche überall von den Herren **Haasenstein & Vogler** entgegengenommen werden, erhalten in der „Allgemeinen Schweizer Zeitung" bei ihrem gewählten Leserkreis im In- und Auslande eine besondere wirksame Verbreitung. [525

Redaction und Expedition der „Allgemeinen Schweizer Zeitung" in Basel.

(H 2415 Z) **Alpenblumen,** [545

wie **Edelweiss, Enzianen, Alpenrosen, Männertreu** etc. etc., versendet in schönster, frischer Waare 100 Stück à **Fr. 2**

Peter Mettier, Führer, **Bergün** (Graub.)

Aechte, naturwasserdichte

Damen-Loden

sehr beliebt für

Reise-Costumes

und [542

Regenmäntel

empfiehlt meter- und stückweise:

Hermann Scherrer

St. Gallen und **München.**

Muster postwendend franco!

Schwabenkäfer-Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)

468] empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, **St. Gallen.**

Auf's Kinderfest

empfehle in reicher Auswahl:

Hellebarten
Morgensterne
Fahnen
Gewehre
Armbrüste
Blumenkörbchen, leere
do. fein gefüllte
Colliers
Armbänder
Fächer
Kinderkleidchen
Knabenkleidchen
Knabenhosen
Weisse und farb. Handschuhe
Halbhandschuhe
Kinderstrümpfe
Cravatten
Perlgarnituren
Rüschen
Stroh- und Binsenhüte
Sonnen- und Regenschirme
etc. etc. [553

J. Webers Bazar

Neubau, Zebra und Marktgasse

St. Gallen.

4000 Corsets

aus der Konkursmasse Corsetfabrik St. Gallen werden en détail oder en bloc bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft oder **per Nachnahme**
547] versandt wie folgt: (H 3022 G)

500 Stück . . à **Fr. 2. —**
1000 „ . . à „ **2. 50**
1000 „ . . à „ **3. —**
1000 „ . . à „ **4. —**
500 „ . . à „ **5. —**

Der Verkauf dauert nur noch 14 Tage.

Corsetmanufactur
Multergasse 19 **St. Gallen.**

Luva-Schwämme

ausgezeichnete zum Waschen, Frottiren, empfiehlt in verschiedenen Grössen zu **30, 40, 50** und **60 Cts.** per Stück
548] **C. Syz,**
48 Florastrase 48 — Zürich.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in **Winterthur.**
Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ **3. 50**
1 „ „ 1/4 „ „ (113 Gr.) „ **1. 20**
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo . . „ **3. 85**
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per 1/2 Kilogramm . . . . **Fr. 4. 25**
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320
Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**
(ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Beste Qualität!

Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

Waschklammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklöppelt, welche **nie aufdrehen,**
per 50 Meter Fr. 8. —,

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,

Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit.
empfiehlt bestens [379
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs
von Professor H. E. Schneidereit,

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, **durch viele Autoritäten anerkannt,** fördert **unter Garantie** bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor **Schuppenbildung, Ausgehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen,** wie auch vor **Kahlköpfigkeit** etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade,** welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. [12]

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen. *Preis Fr. 1.75 per Flacon.*

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, **Basel.**

Ergraute oder rothe Haare

lassen sich sofort mit der von Apotheker **J. Schrader,** Feuerbach, bereiteten **Nussextracthaarfarbe** dauernd in blond, braun oder schwarz färben. Flac. Fr. 2. 50 in den bekannten Dépôts.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [60-12

Vis-à-vis dem Bahnhof. # Hoferbad in Appenzell. **Vis-à-vis dem Bahnhof.**

Eisenhaltiges Mineralwasser für Bade- und Trinkkuren. Douchebäder. Kuhmilch eigen im Hause. **Vollständige Einrichtung zu Kneipp's Wasserkuren und Methode praktisch erlernt.** (Für Frauenzimmer weibliche Bedienung.) Schattige Anlagen mit anstossendem Wiesengrund. Gute Betten; reelle Weine mit guter Küche. Pensionspreis Fr. 3. 50. — Es empfiehlt sich bestens [524
Oscar Geiger, *Propriétaire.*

1000 M. ü. M. # Kurhaus Seewis **1000 M. ü. M.**

Graubünden — Luftkurort — Schweiz.

Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung. Bäder. Douchen. Kurarzt. Verbindung mit Bahnstation Seewis. (Ma 2479 Z)
366] **Felix Hitz,** Kurhaus Seewis.

Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. # Spinabad Davos. **1468 m. ü. M.**

Eröffnung am 1. Juni.

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)
Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435
Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer,** Besitzer.

Eisenbahnstat. **Konolfingen, Kiesen** oder **Thun** # Bad Schlegweg Telegraphen- und Postbureau **Heimenschwand**

Fahrpostgelegenheit bis zum Hause. Abfahrt 4 Uhr von Thun. Ankunft 6 1/2 Uhr.

Eröffnung den 28. Mai.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen- und Brustkrankheiten, Blutarmuth und Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logis, Bad- und Douchezimmer. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. Billige Preise in jeder Hinsicht. [499
Es empfiehlt sich bestens **Familie Schaffer.**

FLIMS.

Hôtel und Pension Bellevue.

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 6. — an. Waldspaziergänge. Beste Verpflegung. Prospekte. Kurarzt. (M 8208 Z) [538
C. Degiacomi, *Propriétaire.*

1217 M. ü. M. **Alpenkurort Churwalden.** Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

503] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 433 Ch)
St. Mettier, Besitzer.

[11] (8043)

Für Kurgäste.

In **Fideris**-Dorf, 1/2 Stunde vom Bade, ist eine möblirte, bequem eingerichtete, von Gärten (Schattenplätzen) umgebene **Wohnung** mit mehreren freundlichen Zimmern und sehr guten Betten zu vermiethen.

Familien, welche während ihrer Luft- oder Badekur angenehm und billig zu logiren wünschen, seien hiemit höflichst darauf aufmerksam gemacht.

Näheres ertheilt der Eigenthümer
Joh. Hartmann.
Fideris, im Juni 1890. [550

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten **Sarah-Corsets** mit vollendeter Brustform und nur ächt mit Stempel. Preis Fr. 9. 50 und Fr. 12. 50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten **Blousen** und **Taillen** in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne **Mädchenkleider** in Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Taillen und Corsets Angabe der Taillenweite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

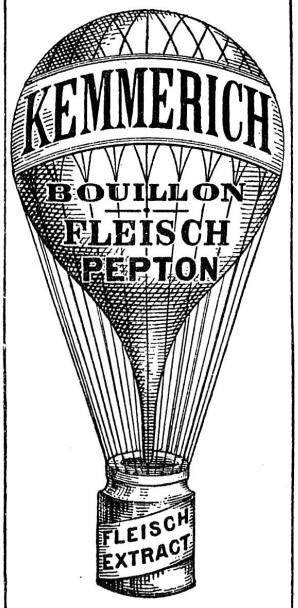
Illustrirte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franko. [419

Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Aechte geklöppelte Spitzen

in grösster Auswahl,
Etamine zu Jugendfestkleidern
empfiehlt: [528
Frau **Vonwiller,** Damm 17, **St. Gallen.**

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889.

[451]

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen.

Aus unserm diesjährigen **Saison-Ausverkauf** führen wir nur einige unserer Hunderte von **billigen Artikeln** an und machen besonders auf die **ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam.** [495

— Spezialabtheilung Kleiderstoffe. —

		Preise per Elle	pr. Meter
Doppeltbr.	**Wincey** und **Oxford** in solidester Qualität	à **Fr.** —.39	—.65
do.	**Serges** u. **Armurés,** gar. reine Wolle, sol. Qual.	„ „ —.57	—.95
do.	**Rayé-figuré,** garant. reine Wolle, in sol. Qual.	„ „ —.69	1.15
do.	**Uni-foulé** vorzüglichster Qual. u. neueste Farben	„ „ —.75	1.25
do.	**Cachemirs** u. **Merinos,** gar. r. W., ca. 150 Qual.	„ „ —.85	1.45
do.	**Figuré-Rayé, Noppé** u. **Carreaux,** Neuestes und Solidestes	„ „ —.85	1.45
do.	**Beige-figuré,** gar. reine Wolle, neueste Farben	„ „ 1.10	1.85
do.	**Figuré-Carreaux,** Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins	„ „ 1.20	1.95
Jupons- u. **Moiréestoffe** neuester u. solidester Qualität		„ „ —.57	—.95

— Spezialabtheilung Waschstoffe —

in **circa 6000** verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen **Mustern.**

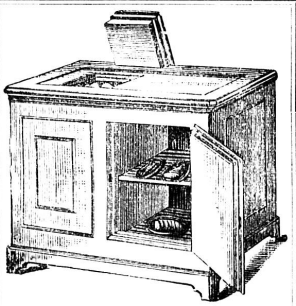
	Preise per Elle	pr. Meter
Elsässer Foulard-Stoffe, garantirt waschächt	à **Fr.** —.27	—.45
„ **Gela- Foulard,** „ „	„ „ —.33	—.55
„ **Bertili-** „ „ „	„ „ —.36	—.60
„ **Media-** „ „ „	„ „ —.39	—.65
„ **Porto-** „ „ „	„ „ —.42	—.70
„ **Creola-** „ „ „	„ „ —.45	—.75
„ **Setta-** „ „ „	„ „ —.48	—.80
Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschächt	„ „ —.57	—.95
Mousselinelaine, Zephir u. **Satinette,** gar. waschächt	„ „ —.75	1.25

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:

Buxkin, Velour, Kammgarn, Halblein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à **Fr. 1. 65** per Elle oder **Fr. 2. 75** per Meter. **Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider** à **65 Cts.** per Elle oder **Fr. 1. 10** per Meter. — **Muster** unserer **grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen** versenden **umgehend franco.** — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam. Zur Einsichtnahme unseres **Lagers** laden höflichst ein:

Zürich Centralhof — **Oettinger & Co.** — Zürich Centralhof

P. S. **Muster** in **Damenkleider-, Wolle-** und **Waschstoffen,** sowie **Herren-** und **Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.**



Eisschränke,

sowie **Glacemaschinen,** für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,
vorm. C. A. Bauer,
Eisgasse **Aussersihl-Zürich.** Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger **Eiskasten, Glacemaschinen** diverser Grössen u. Systeme auf Lager. **Illustr. Preiscourants gratis und franco.**

Die beliebten
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380
Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufern Rabatt. —

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Seidene Bettdecken

Grösse 150/200 — I. Qualität — Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken,
Tischdecken, sowie als hochelegante **Pferdedecken.**
Portièren,

— Preis Fr. 6. 80. —

Grösste Lager in: [384

Woll- und Pferdedecken, $^1/_3$ unter gewöhnlichem Ladenpreise.
In **grau** und **braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, **weiss** bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich.**

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogne, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer).
Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein", Feld-Meilen (Zürich).

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

London 1887: **Ehren-Diplom.** — Brüssel 1888: **Diplom der Goldenen Medaille.**
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **„Davis"** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** und **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
— Die Gold-Medaille —
der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich.
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Feine Flaschenweine

als: **Malaga,** rothgolden und dunkel, **Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner,** weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine,
Rheinweine und **Champagner,**
sowie vorzügliche [64
offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — **Rorschach.**

Grösste Auswahl
von [383
Caoutchouc-Mänteln

fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façonen, u. reellen Qualitäten und Preisen.
Illustr. Preiscourante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.

Bougies Le Cygne / Perle Suisse
16] (H 8025 X)

CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANI
St GALL